

## LVB Bavarian Open F5J „Elektro-Thermik-Modellsegelflug“ Jahresrunde 2023

Wohin geht es denn so früh, mit vollgepacktem Auto am Sonntagmorgen. Habe nur Elektrosegler drin und alles was ich zum Wettbewerb in Weilheim brauche, war meine schnelle



Bild 1: Siegerehrung Weilheim

Antwort an den Nachbarn. So begann also für meinen Sohn Thomas und mich die Jahresrunde F5J Ende April. Über 40 Teilnehmer hatten sich für Weilheim angemeldet. Dort angekommen gab's mal erst ein großes Hallo und eine ordentliche Begrüßung, bevor rasch die Modelle zusammen gesteckt wurden. Neugierige Blicke auf die Modelle der Mitstreiter gehören ebenso beim 1. Teilwettbewerb dazu, so wie auch das leibliche Wohl für das die Weilheimer bestens gesorgt haben. Nach der Teilnehmerbesprechung wurde der

erste von 5 Durchgängen der Vorrunde gestartet. Das Wetter und die Thermik ließen anfangs noch zu wünschen übrig. Aber immer mehr kam gute Stimmung in den fliegenden Gruppen auf, vor allen bei denen die einen 1000 erflogen. In 5 Vorrunden bei einem Streicher wurden die 7 Fly off Teilnehmer ermittelt. Von den 5 gestarteten Jugendlichen waren mit Dietrich Lukas und Anna Schütz schon mal 2 Plätze des Fly off besetzt. Weitere 3 Startplätze wurden vom Weilheimer Verein beansprucht. Noch zweimal Fliegen über 15 Min. gab es mit Dietrich Lukas Weilheim einen verdienten Sieger. Das er als Jugendlicher gleich den 1. Teilwettbewerb für sich entscheiden konnte zeugt von seinem großen fliegerischen Talent und großen Trainingsfleiß. Feigl Benedikt und Dominik Prestele belegten die Plätze 2 und 3. Schütz Anna konnte als 2. Jgdl. den verdienten 5. Platz belegen. Zum Auftakt ein gelungener Wettbewerb. Gute Organisation und gute Leistungen der anwesenden Piloten. Der 2. Teilwettbewerb war für den Vatertag als langes F5J Wochenende in Kulmbach angesetzt. 47 Piloten kämpften um die Plätze für die 2 Endrunden. Leider war meist sehr starker Wind, so dass man schon das richtige Modell, auch nicht zu leicht, an den Start bringen musste. Nach 6 Vorrunden und 2 Endrunden war Julian Benz der verdiente Sieger. Janzer Anne und Schütz David konnten sich als beste Jugendliche unter den besten 10 Piloten platzieren. Karl Hinsch, Schütz Thomas und Petersmann Rene konnten sich ganz vorne in die Siegerliste eintragen. Unter der erfahrenen Leitung von Helmut Bauer mit seinen Team, gab es nicht nur diesen erfolgreichen Wettbewerb sondern zum Samstag und Sonntag einen World Cup mit 90 zufriedenen Teilnehmern. Großer Modellflugsport war an dem Wochenende in Kulmbach zu sehen und zu erleben. Keiner der National Mannschaft Teilnehmer konnte zu diesen Zeitpunkt ahnen, dass so ein Wetter mit Wind bis 14m/s. auch die Weltmeisterschaft F5J in Bulgarien bestimmte. Zum 3. Teilwettbewerb Anfang Juni waren 33 Piloten nach Kattenhochstatt bei Weißenburg unterwegs um sich im fairen Wettstreit zu messen. Bei guten Wetter und thermischen Bedingungen wurde noch der kurzen Einweisung der besonderen Flugzonen der Wettbewerb gestartet.



Bild 2: Start in die Vorrunde in Weißenburg

Nur wer aus geringer Starthöhe die 10 Minuten Flugzeit schaffte und nahe am Punkt landete, konnte auf die Höchstpunktzahl hoffen.



Bild 3: Gruppenbild Weißenburg

Teilweise wurde von den Teilnehmern mit der Starthöhe sehr gepokert so dass als niedrigste Starthöhe und Abschalthöhe 18 m im Protokoll stehen. Scholz Klaus aus Göppingen konnte sich nach den beiden Fly off Durchgängen als Sieger feiern lassen. Den 2. Platz konnte der Jugendliche Schütz David aus Burgau erringen. Körner Georg und Petersmann Rene belegten die Plätze 3 und 4, vor Werner Wimmer, Bungeroth Klaus und Allnoch Norbert. Eine Mittagspause mit sehr leckeren Essen wurde nicht nur von den Piloten sondern auch von den Zeitnehmern bei den sommerlichen Temperaturen als angenehm registriert. Viel Lob gab es bei der Siegerehrung für den ausrichtenden Verein.

Schon ab Mai konnte man sich für den F5J Wettbewerb in Coburg anmelden, leider waren dies aber nur 14 Teilnehmer, so dass nach 2 Absagen mit 12 Piloten der Wettbewerb am 24. Juni gestartet wurde. Leider kommt bei so wenigen Teilnehmern keine so rechte Wettkampfstimmung auf. Es wurden aber trotzdem 6 Vorrunden und 2 Endrunden geflogen. Willkommene Unterbrechung zur Mittagszeit. Es gab sehr gute echte Coburger Bratwürste die alleine schon die Anreise wert waren. Verdienter Sieger wurde an diesen Tag Allnoch



Bild 4: Siegerehrung Weißenburg, Klaus Scholz gewinnt vor David Schütz und Georg Körner



Bild 5: Gruppenbild Coburg

Norbert vor Finweg Gerry und Schwantes Lothar. Kippenhan Michael vor Körner Georg und Helmut Bauer waren die weiteren Teilnehmer der Endrunden und konnten so wertvolle Punkte für die Gesamtwertung erringen. Leider wurde dem Spannfeder zu spät die nötige Hitze zum garen zu geführt, so dass leider die weitangereisten Piloten schon auf dem Heimweg waren, als es zum Verzehr fertig war. Die Deutsche Meisterschaft Anfang Juli in Burgau und die WM im August bestimmten den F5J Sommer. Zum letzten F5J Wochenende der Bavarian Open 2023 hatten Freystadt und Erlangen eingeladen. Hochsommerliche Temperaturen und nur eine leichte Priesse aus Süd-Ost bestimmten Wetter und natürlich die Thermik an diesen Samstag und Sonntag. 45 Teilnehmer hatten sich für Freystadt-Sondersfeld zum 5. Teilwettbewerb angemeldet. Wett-

bewerbsleiter Franz Brandl zusammen mit Urgestein Helmut Bauer konnten schon zu Beginn der Einweisung, die fast komplette WM Mannschaft zu ihren hervorragenden Leitungen in Bulgarien beglückwünschen. Von Anfang an war bestes Wetter für hervorragende Leistungen an diesen Tag angesagt. Abschalthöhen unter 20 -50m waren keine Seltenheit. Reibungslos konnten 6 Runden a 5 Gruppen mit jeweils 9 Teilnehmern durchgeführt werden. Die 10 besten Piloten der Vorrunde flogen dann in 2 Fly- Offs die verdienten Sieger aus. Sebastian Feigl war an diesen Tag nicht zu schlagen und so konnte er mit großer Freude den Jura Wanderpokal in Empfang nehmen. Bei der Siegerehrung stellte Organisationsleiter F. Brandl fest das 37 von 44 Piloten eine Leistung von über 90% zum Sieger erreicht hatten. Also Modellflugsport auf höchstem Niveau.



Bild 6: Pilotenlager Wettbewerb Freystadt

2. Sieger wurde Stefan Eder vor Schütz Thomas und Schröder Werner. Die Jugendwertung gewann Dietrich Lukas, der mit den niedrigsten Abschalthöhen glänzte. In Durchgang 5 mit 13m und in Durchgang 6 mit 16m hat er bei voller Zeit jeweils 1000 Pkt. erreicht. Platz 2 in der Jugendwertung Anna Schütz vor David Schütz , Anne Janzer und Simon Schütz. Als Preise für die Sieger wurden Pyramiden in Form von Wurstdosen überreicht.



Bild 7: die fleißigen Helfer in Freystadt

Gleich nach der Siegerehrung ging es für die meisten Richtung Erlangen zum 6. und letzten Teilwettbewerb. Auch hier spielte der Wettergott mit, so dass vom 1. Durchgang weg mit der Motor Abstellhöhe heftig gepokert wurde. Für 2 Modelle war leider ein Baum im Anflug zu hoch. Auch das Fly Off der Besten der Vorrunde wurde durch einen Zusammenstoß von 2 Modellen überschattet. Aber wieder ein gut gelungener Wettbewerb

und viele strahlende Gesichter bei der Siegerehrung. Gewinner in Erlangen war 2023 Scheuermann Hans vor Prade Bernhard und Bungeroth Klaus. Platz 4 Janzer Anne, vor Klar Bernhard und Stefan Eder. Bei den Jugendlichen Dietrich Lukas vor Schütz David und Janzer Anne. Für die Gesamtwertung ergriff Landessportleiter Franz Brandl das Wort. Er bedankte sich bei den sechs ausrichteten Vereinen und Ihren Teams. Genauso wie bei Helmut Bauer für die Lautsprecheranlage, Landekreise usw. Bei Christian Karbacher für



Bild 8: Siegerfoto in Freystadt

die Auswertung der Teilwettbewerbe und der Gesamtwertung. Insgesamt haben 2023 bei der Bavarian Open F5J 86 Teilnehmer bei den 6 Teilwettbewerben erfolgreich teilgenommen.



Bild 9: Siegerfoto Jugend Erlangen



Bild 10: Siegerfoto Gesamt Erlangen

Die Besten erhielten Pokale des LVB und Urkunden. Bei den Jugendlichen wurde verdienter Gesamtsieger Schütz David vor Schütz Anna und Lukas Dietrich. Den Gesamtsieg errang Norbert Allnoch mit 0.7 % Punkten Vorsprung vor Schütz David und Petersmann Rene. Platz 4 der Gesamtwertung für Karl Hinsch vor Schütz Thomas und Bungeroth Klaus. Mit der Hoffnung das es auch für 2024 wieder Veranstalter gibt, die für die erfolgreiche Klasse F5J Elektro- Thermik- Segelflug ihr Gelände zur Verfügung stellen, wurde die Bavarian Open Runde erfolgreich beendet.



Bild 11: Jugendsieger Bavarian Open F5J 2023



Bild 12: Gesamtsieger Bavarian Open F5J 2023

Brandl Franz Landessportleiter Sparte Modellflug im LVB